

Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister -		Drucksache DS0218/08	Datum 24.04.2008
Dezernat: II	FB 02	Öffentlichkeitsstatus öffentlich	

Beratungsfolge	Sitzung Tag	Behandlung	Zuständigkeit
Der Oberbürgermeister	06.05.2008	nicht öffentlich	Genehmigung (OB)
Finanz- und Grundstücksausschuss	28.05.2008	öffentlich	Beratung
Stadtrat	05.06.2008	öffentlich	Beschlussfassung

Beteiligungen	Beteiligung des	Ja	Nein
	RPA		x
	KFP		x
	BFP		x

Kurztitel

HKK-Maßnahme 122 - Budgetkürzung zur Absicherung des PPP-Projektes Schulen

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt nachstehend aufgeführte Budgetkürzungen im Gesamtumfang von 1.270.000 EUR und beauftragt den Oberbürgermeister, diese in den Haushaltsplan 2009 einzuarbeiten:

Budget 0: 18.100 EUR; Budget 1: 125.000 EUR; Budget 2: 56.400 EUR; Budget 3: 21.800 EUR;
Budget 4: 520.000 EUR; Budget 5: 236.700 EUR; Budget 6: 292.000 EUR

Begründung:

Mit der DS 0258/07 „PPP – Schulen, Vergabe Paket 1“ hat der Stadtrat am 27.09.2007 die umfangreiche Sanierung von Schulen eingeleitet (Beschluss-Nr. 1623-Z004(IV)07). Das Landesverwaltungsamt hat mit Entscheidung vom 26.10.2007 diesen Beschluss unter der Auflage genehmigt, dass „jährliche Mehrkosten in Höhe von 900.000 EUR durch zusätzliche konkrete Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen abzusichern“ sind. Die „Herbeiführung entsprechender Stadtratsbeschlüsse hat bis spätestens zum 30.06.2008 zu erfolgen“. Diese Mehrkosten sind ab August 2009 zu erwarten, so dass spätestens dann das vom Landesverwaltungsamt geforderte Konsolidierungsvolumen zur Wirkung kommen muss.

Die Verwaltung schlägt daher vor, die Budgets, ausgehend von den Ausgabeansätzen des Eckwertebeschlusses 2009 (s. DS 0150/08, Anlage 2), um ca. 2,5 % zu kürzen. Dadurch ergibt sich ein Einsparvolumen von 1.270.000 EUR. Damit wird der Haushalt der Landeshauptstadt Magdeburg um deutlich mehr als die vom Landesverwaltungsamt geforderten 900.000 EUR entlastet. Der diese Summe übersteigende Betrag in Höhe von 370.000 EUR soll der Deckung der Mehrkosten des noch geplanten Sanierungspaketes II dienen.

In der nachfolgenden Tabelle sind die Budgetvorgaben des Eckwertebeschlusses aufgeführt: zunächst der jeweilige Budgetzuschuss oder –überschuss gemäß Eckwertebeschluss, dann die vorgeschlagene Kürzung, anschließend der resultierende Budgetzuschuss oder –überschuss.

Angaben in EUR				
Budget	Ausgaben gemäß Eckwertebeschluss	Zu/Überschuss (+/-) gemäß Eckwertebeschluss	Kürzungsvorschlag	resultierender Zu/Überschuss (+/-)
0	726.000	717.800	18.100	699.700
I	4.996.400	-1.726.900	125.000	-1.851.900
II	2.256.400	-691.200	56.400	-747.600
III	873.300	604.200	21.800	582.400
IV	20.801.500	16.478.000	520.000	15.958.000
V	9.468.700	7.902.900	236.700	7.666.200
VI	11.680.300	5.465.800	292.000	5.173.800
Summe	50.802.600	28.750.600	1.270.000	27.480.600

Die Kürzungsvorschläge beziehen sich auf den Budgetzuschuss oder –überschuss. Mit der Erstellung des Haushaltsplans 2009 werden diese globalen Kürzungen durch haushaltsstellengenaue Darstellung der Mehreinnahmen oder Minderausgaben untersetzt.